

	<b>Objekt:</b> Braunschweig: Stadt
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 16. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18201287

## Beschreibung

Annengroschen wurde die Münze nach der Darstellung der Heiligen Anna auf der Münzvorderseite genannt. Der amtliche Name des Annengroschens war Zehnpfenniggroschen, nach ihrem Wert zu 10 braunschweigischen Pfennigen. Silbergroschen dieses Namens wurden in Hannover, Hildesheim und Braunschweig geprägt. Vorderseite: Umschrift umgeben von Zierkreis, im Feld, den Kreis durchbrechend, die Darstellung der Heiligen Anna Selbdritt (die Heilige Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Christuskind). Rückseite: Umschrift, im Feld umgeben von Zierkreis der braunschweigische Löwe nach links.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße: Gewicht: 3.62 g; Durchmesser: 29 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1538  
wer  
wo Braunschweig

[Geographischer Bezug] wann  
wer  
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Annengroschen
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

## Literatur

- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 17..
- W. Jesse, Die Münzen der Stadt Braunschweig von 1499 bis 1680 (1962) Nr. 30.